

H. SCHLUMBERGER



KONTAKT

Privat-Weingut H. Schlumberger
Weinstraße 19
79295 Sulzburg-Laufen
Tel. 07634-8992
Fax: 07634-8255
www.schlumbergerwein.de
info@schlumbergerwein.de

Inhaber

Claudia Schlumberger-Bernhart

Rebfläche

9 Hektar

Produktion

50.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Fr. 10-12 + 14-18 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr
Probierraum im Keller
Ferienwohnung

Weinbau wird in der Familie seit über 500 Jahren betrieben, das Weingut in seiner heutigen Form geht zurück auf Hartmut Schlumberger, der sich stolz „Privat-Weingut“ nannte und schon früh auf trockene, durchgegoren ausgebaute Weine setzte. Heute wird der Betrieb von seiner Tochter Claudia und deren Ehemann Ulrich Bernhart geführt, der aus dem gleichnamigen Weingut in Schweigen in der Südpfalz stammt. Die Weinberge liegen alle rund um Laufen im Markgräflerland, einer Gemeinde, in der Weinbau schon seit dem 8. Jahrhundert urkundlich belegt ist. In Laufen gibt es nur eine eingetragene Einzellage, den Altenberg, aber deutlich unterschiedliche Teillagen mit unterschiedlichen Kalk- und Lehnteilen. Spätburgunder nimmt ein Viertel der Rebfläche ein, hat flächenmäßig den lange Zeit dominierenden Gutedel überholt, ebenso der Weißburgunder, der heute ein Fünftel der Fläche einnimmt. Danach folgen Gutedel und Grauburgunder, schließlich Riesling, Sauvignon Blanc und Chardonnay, sowie Cabernet Sauvignon und Merlot. Bereits seit Mitte der fünfziger Jahre sind die Weinberge begrünt, seit 2008 ist man Mitglied im Beratungsring ökologischer Weinbau, 2012 wurde mit der zertifizierten Umstellung begonnen. 70 Prozent der Produktion wird an Privatkunden verkauft. Aus dem Herzstück des Altenberg, Wingerte genannt, der höchstgelegenen Lage in Laufen, erzeugen Claudia Schlumberger-Bernhart und Ulrich Bernhart ihre Großen Gewächse. Der Grauburgunder wurde erstmals 2007 erzeugt, der Weißburgunder 2008, der Spätburgunder wurde erstmals mit dem Jahrgang 2006, nach der Aufnahme in den VDP, als Großes Gewächs bezeichnet, vorher sorgte er als „Pinot Noir R“ für Furore, seit dem Jahrgang 2009 trägt er den Zusatz Wingerte, Weiß- und Grauburgunder seit 2010. Unter den Großen Gewächsen stehen Weiß- und Grauburgunder Laufener Altenberg (bis 2009 als trockene Spätlesen bezeichnet) und die Kalkstein-Weine von Riesling und Chardonnay, die seit dem Jahrgang 2014 den Zusatz Muggardter Berg tragen. Die immer betörend reintönige Kalkstein-Scheurebe gibt es nicht mehr, der Weinberg wurde gerodet.

Kollektion

Der immer zuverlässige, wunderschön reintönige und alkoholarme Gutedel eröffnet wie gewohnt den Reigen. Der trockene Weißburgunder Kabinett ist klar, frisch und zupackend, ein klein wenig besser gefällt uns der Grauburgunder, der lebhaft ist, reintönig und strukturiert. Der Sauvignon Blanc ist fruchtbetont und klar, lebhaft und klar, ist seit langem schon eine sichere Bank. Eine deutliche Steigerung bringen die Erste Lage-Weine aus Altenberg und Muggardter Berg. Der Weißburgunder zeigt gute Konzentration, dezent rauchige Noten, reife Frucht, ist füllig, harmonisch, kraftvoll,

besitzt gute Struktur, Substanz und Frucht, gefällt uns wie schon im Vorjahr ein klein bisschen besser als der Grauburgunder, der reintönige Frucht zeigt, gelbe Früchte, füllig und saftig ist, reife Frucht und gute Struktur besitzt. Aus dem Muggardter Berg kommen der Riesling – pfirsichduftig, füllig, kraftvoll, geprägt vom Kontrast aus Süße und Säure – und der Chardonnay, der rauchige Noten zeigt, dezente Toast, stoffig und konzentriert ist, viel Substanz besitzt, noch sehr jugendlich ist. Ganz stark sind 2016 die Großen Gewächse. Der Weißburgunder ist rauchig, konzentriert, zeigt weiße und gelbe Früchte, besitzt Fülle und Kraft, gute Struktur und Druck. Der Grauburgunder ist ihm ebenbürtig, zeigt feine Frische, Würze, gelbe Früchte, ist klar und frisch im Mund, präzise und druckvoll. Die Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot zeigt gute Konzentration, reife Frucht, etwas Cassis, ist klar, kraftvoll und zupackend, besitzt gute Struktur und viel Biss. Dazu gibt es im roten Segment eine sehr stimmige Spätburgunder-Serie aus dem Jahrgang 2014. Der Gutswein ist fruchtbetont, klar und zupackend, der Spätburgunder S ist würziger, rauchiger, aber ebenso so klar und zupackend. Eine deutliche Steigerung bringt dann der Pinot Noir aus dem Altenberg, zeigt rauchige Noten, reintönige Frucht, ist frisch, klar und präzise, besitzt gute Struktur und reintönige Frucht. Klar an der Spitze steht das Große Gewächs, das gute Konzentration zeigt, dezent Gewürze, klare Frucht, fruchtbetont und zupackend im Mund ist, gute Struktur besitzt, reife Frucht, Druck und Frische. Überzeugende Kollektion, die Großen Gewächse sind stark wie schon lange nicht! —

Weinbewertung

- 84 2016 Gutedel Kabinett trocken 11 %/6,50 €
- 84 2016 Weißburgunder Kabinett trocken 12,5 %/8,50 €
- 85 2016 Grauburgunder Kabinett trocken 12,5 %/8,50 €
- 86 2016 Sauvignon Blanc trocken 13,5 %/12,50 €
- 89 2016 Weißburgunder trocken Laufener Altenberg 13 %/12,50 €
- 88 2016 Grauburgunder trocken Laufener Altenberg 13 %/12,50 €
- 87 2016 Riesling trocken „Kalkgestein“ „Muggardter Berg“ 12 %/13,50 €
- 89 2016 Chardonnay trocken „Kalkgestein“ „Muggardter Berg“ 13 %/15,50 €
- 91 2016 Weißburgunder „GG“ „Wingerte“ Altenberg 13,5 %/19,- €
- 91 2016 Grauburgunder „GG“ „Wingerte“ Altenberg 13 %/19,- €
- 84 2014 Spätburgunder trocken 12,5 %/8,50 €
- 85 2014 Spätburgunder „S“ trocken 12,5 %/12,- €
- 88 2014 Pinot Noir trocken Laufener Altenberg 13 %/18,- €
- 88 2015 Cabernet Sauvignon & Merlot trocken 13,5 %/18,- €
- 91 2014 Pinot Noir „GG“ „Wingerte“ Altenberg 13 %/30,- €



LAGEN

ALTENBERG (LAUFEN)
- WINGERTE
- MUGGARDTER BERG

REBSORTEN

SPÄTBURGUNDER (25 %)
WEISSBURGUNDER (20 %)
GUTEDEL (15 %)
GRAUBURGUNDER (15 %)
RIESLING (5 %)
CHARDONNAY (4 %)
SAUVIGNON BLANC (4 %)
CABERNET SAUVIGNON
MERLOT

